

Beschlussvorlage Gemeinde Barnekow Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV12/2010-189 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 25.10.2010 Einreicher: Bürgermeisterin	
Auswertung der turnusmäßigen Prüfung des Rohrdurchlasses in der Wirtschaftsstraße in Barnekow		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö Barnekow	26.10.2010	Ausschuss für Bauwesen, Gemeindeentwicklung, Umwelt, Wohnungswirtschaft und Liegenschaften
Ö	10.11.2010	Gemeindevertretung Barnekow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erneuerung des Rohrdurchlasses in der Wirtschaftsstraße in Barnekow. Die notwendigen finanziellen Mittel werden im Haushalt 2011 bereit gestellt.

Sachverhalt:

Im Ergebnis der turnusmäßigen Bauwerksprüfung wird in dem in der Anlage befindlichen Prüfbericht eingeschätzt, dass die Dauerhaftigkeit des Bauteils nicht gegeben ist. Da eine Instandsetzung des Rohrdurchlasses nach Ansicht der Brückenprüfer nicht möglich ist, wird ein Neubau erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Geschätzte Kosten 22.500,- €.

Anlage/n:

Prüfbericht 2010 E nach Din 1076 vom 14.10.2010

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	



Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Bauamt

Teil-BW
Straße
BW-Amt
AM/SM

BW 4

Druck vom 14.10.2010, Deckblatt Seite 1

Prüfbericht 2010 E

nach DIN 1076

Bauwerksname **Durchlass an der Wirtschaftsstraße**
Teilbauwerksname
Kreis
Ort **Barnekow**
Bauwerksrichtung
Bauwerksart **Rohrdurchlass**
Tragfähigkeit
Baujahr **0**

Straßen im Bauwerksbereich

Straße	Von Abschn.- nullpunkt	Nach Abschn.- nullpunkt	Netzkn.- abschnitt	Station Anfang	Station Mitte	Station Ende	Betriebs-KM Mitte	Lage	Baulast	Amt	AM/ SM	UI	OD
				0	0	0							



Prüfbericht
Prüfer
Prüfung vom

Stationierungsrichtung von Nord nach Süd
Guericke Ing.-gesellschaft, Poeler Straße 43/45, 23970 Wismar
06.10.2010 bis 14.10.2010

Zustandsnote: 2,8



Schadensbeschreibung

Überbau

[1] Rohrwandung. Fertigteil, ein Stück, verschoben, Süden, letztes Segment verrutscht, 20 cm Abstand
S=1, V=0, D=3



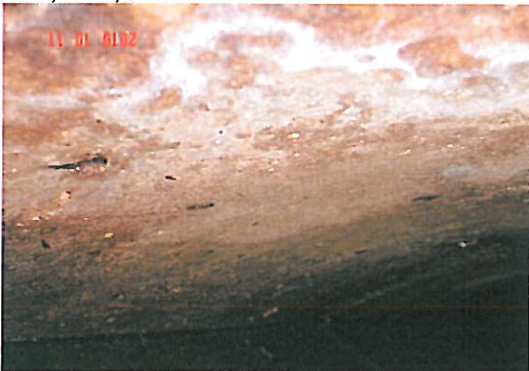
LETZTES ROHRSEGMENT VERRUTSCHT

[2] Rohrwandung, Fugen teilweise durchwachsen, Wurzeleinwuchs
S=1, V=0, D=3



FUGEN TEILWEISE DURCHWACHSEN

[3] Rohrwandung, Fertigteil, mehrfach, abgesackt und abgeplatzt
hoher Wasserstand
S=1, V=0, D=2



BETON AUSBRÜCHE IM ROHRINNEREN

[4] Rohrwandung, Raumfuge quer, bereichsweise, offen, alter Schaden
S=1, V=0, D=3

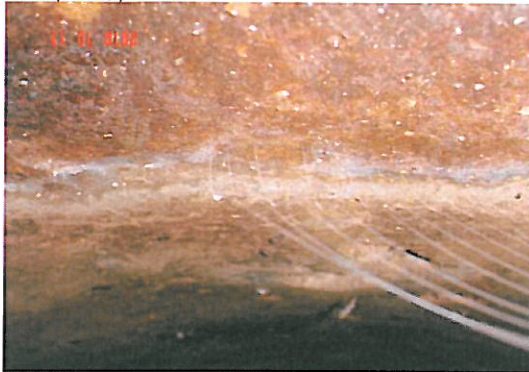


FUGEN OFFEN



Schadensbeschreibung

[5] Rohrwandung; Fertigteil, mehrfach,
abgesplatzt, alter Schaden
S=1, V=0, D=2



ABSACKUNGEN EINIGER

[6] Gesims, gebrochen, verrutscht
bewachsen, Südseite
S=0, V=0, D=1



GESIMS ABGEPLATZT

[7] Gesims, gebrochen, verrutscht
bewachsen, Nordseite
S=0, V=0, D=1



GESIMS VERRUTSCHT

[8] Fahrbahnbelag, Pflasterung,
schadhaft, alter Schaden
S=0, V=1, D=0



FAHRBAHN SCHÄDEN PFLASTERUNG



Schadensbeschreibung

[9] Geländer als Absturzsicherung,
gesamtes Bauteil, fehlt Nordseite
S=0, V=1, D=0



GELÄNDER FEHLT

[10] Geländer als Absturzsicherung, nicht
fachgerecht, gesamtes Bauteil, Südseite
S=0, V=1, D=0



GELÄNDER NICHT FACHGERECHT

[11] Auslauf, ausgeprägt, Gefahr durch
Bewuchs, vorne und hinten am Bauwerk
S=0, V=0, D=2



BEWUCHS AM EIN-UND AUSLAUF



Bewertung

Standssicherheit (max S = 1)

Die Standssicherheit des Bauteils ist beeinträchtigt, kein Einfluss auf die Standssicherheit des Bauwerks. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

Verkehrssicherheit (max V = 1)

Der Mangel/Schaden hat einen geringen Einfluss auf die Verkehrssicherheit; die Verkehrssicherheit ist gegeben. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

Dauerhaftigkeit (max D = 3)

Die Dauerhaftigkeit des Bauteils ist beeinträchtigt, der Schaden führt mittelfristig zur Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks. Schadensbeseitigung kurzfristig erforderlich.

Empfehlungen

Art der Leistung

Bemerkung	Unterhaltungsmaßnahmen: Bewuchs entfernen Schäden an der Pflasterung der Fahrbahn beheben geschätzte Kosten: 2500,- EUR
	Eine Instandsetzung des Rohrdurchlasses ist nicht möglich. Um die Schäden zu beheben ist ein Neubau erforderlich. geschätzte Kosten: 20.000,- EUR

Zustandsnote: 2,8

Prüfungstext

Die einzelnen Segmente des Durchlasses haben sich teilweise untereinander höhenmäßig verschoben (ca. 2 bis 3 cm). Die Fugen sind teilweise offen. Wurzeln des Bewuchses reichen stellenweise in den Querschnitt hinein. Das letzte Segment Seite Süd hat sich sehr stark verschoben. Es ist eine Fuge von 20 cm entstanden.

Der Durchlass ist stark bewachsen.
Das Pflaster der Fahrbahn ist schadhaft.



Mit der Zustandsnote von 2,8 nach RI-EBW-PRÜF wird der Bauwerkszustand als noch ausreichend bezeichnet. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerks ist stark beeinträchtigt. Schadensausbreitung und Folgeschädigung, die mittelfristig zu erheblichem Verschleiß führt, ist zu erwarten. Laufende Unterhaltung und eine kurzfristige Instandsetzung erforderlich.